

# ARZTLICHE PRAXIS



Hoffmann-La Roche AG  
79630 Grenzach-Wyhlen

Freitag, 30. April 2004 • 56. Jahrgang, Nr. 35

Die Zeitung für

## Zertifizierte Fortbildung „Schlafstörungen“

Unruhige Nächte, Müdigkeit und Abgeschlagenheit am Tage: Patienten klagen beim Hausarzt häufig über Schlafstörungen. Welche Ursachen können sich dahinter verbergen? Wie ist wann zu therapieren? Mit unserer Fortbildung zum Thema können Sie wieder punkten.

**ARZTLICHE PRAXIS**  
**Zertifizierte Fortbildung**  
in Zusammenarbeit mit den Landesärztekammern Westfalen-Lip

**Schlafstörungen**

**Einleitung**  
In der Schlafmedizin haben sich in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte bei der Diagnostik und Therapie der Schlafstörungen ergeben. Diese Fortbildung soll den Ärzten die Grundlagen der Schlafmedizin vermitteln und ihnen die Möglichkeit geben, sich über die neuesten Erkenntnisse zu informieren.

**Die Hauptthemen**  
Die Hauptthemen der Fortbildung sind: 1. Grundlagen der Schlafmedizin, 2. Diagnostik der Schlafstörungen, 3. Therapie der Schlafstörungen.

**Generica Heumann**  
Unser Service für Ihre zertifizierte Fortbildung!

### PRAXISAKTUELL

#### RR-Schaf im Wolfspelz

Aktuellen Studienergebnissen zufolge führt der routinemäßige Blutdruck-Check bei Patienten zwischen 16 und 34 Jahren häufig zu Fehldiagnosen. Einzelheiten → 2

### PRAXISMEDIZIN

#### Kolik-Patient fiebert – Alarm!

Leiden Patienten mit Nierenkolik an Fieber, droht lebensgefährliche Urosepsis. Antibiotika alleine bringen nichts; umgehendes Harnableiten ist angesagt. Urologische Notfälle → 7

### PRAXISWIRTSCHAFT

#### Mit Foto gegen Betrüger

2006 kommt die neue Gesundheitskarte. Ein Lichtbild des Patienten soll Betrügereien verhindern. Die geplanten Funktionen werden aber nur peu à peu eingeführt → 15

# EBM-Theater: Spinnen die KVen jetzt total?

### Honorar-Reform erneut verschoben – Sagen Sie uns dazu Ihre Meinung

**BERLIN (kü) – Die KV-Chefs haben den für 1. Oktober geplanten neuen EBM ein weiteres Mal verschoben. Diesem Funktionärs-Theater kann nur ein Machtwort der Ärzte-Basis ein Ende bereiten.**

Das ist der Running-Gag der Vertragsarzt-Funktionäre: Seit 1998 kündigen sie einen neuen EBM an, um das Konzept dann kurz vor der Beschlussfassung mit den Kassen zu pulverisieren. Die Ärzte-Basis versucht nach

der Gesundheitsreform, ihre Präsenzen über die Runden zu bringen. Dazu gehört eine solide Honorar-Reform. Zu dergleichen ist das Funktionärs-Establishment offensichtlich nicht in der Lage. Die KV-Wahlen 2004 bieten

die Chance, Vertreter zu wählen, die die Probleme von Dr. Normalverbraucher ernst nehmen.

Wir sind schon heute gespannt auf Ihre Meinung zum EBM-Theater: Spinnen die KV-Chefs, können sie nicht anders? Schreiben (Postfach 2 01 16 63, 80016 München), mailen (rs@rbi.de) oder faxen [(0 89) 89 81 74 00] Sie uns.

### KURZNOTIERT

#### Neue Studie verteidigt Gesundheitssystem

**BERLIN (rb) – Unser Gesundheitssystem schneidet im internationalen Vergleich besser ab, als seine Kritiker es wahrhaben wollen. Dies konstatiert Prof. Fritz Beske vom IGSF-Institut. So gebe es in Deutschland dank flexibler Versorgung praktisch keine Wartezeiten** → 3

#### Der GOÄ-Sektor als Rettungsanker

**KÖLN (kü) – Beim EBM regiert das Chaos. Verantwortungsvolle Praxisinhaber fahren längst eine Gegenstrategie: Sie bauen den GOÄ-Sektor aus. Fundierte Konzepte dazu gibt's auf dem**